

Studienplan

Bachelor of Science

Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie



März 2011

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Bachelor-Studium im Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

<http://www.uni-hohenheim.de/nawaro>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung vom 4. Juli 2007 einschließlich aller Änderungssatzungen bis zum 1. April 2010. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Dieser Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u.a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er u.a. einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!

Inhaltsverzeichnis

Der Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung	4
Module im Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“	8
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen	10
Information und Beratung im Bachelor-Studium	11
Zusammensetzung der Module	12
Noten- und Leistungspunktesystem	20
Blockzeiten und Blockplan	23
Erklärung des Modulcodes	26
Vorlesungs- und Prüfungszeiten	siehe Umschlagrückseite!

Abkürzungen

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B 1 - 5 = WS, B 6 - 10 = SS)
k.A.	es liegen keine Angaben vor
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt (<i>Wörtlich: „der Name ist noch zu nennen“</i>)
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, maximal 2 Stunden)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

Der Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung

Zielsetzung	<p>Ziel des Studiengangs ist, für das aufstrebende Berufsfeld qualifizierte Bachelor-Absolventen auszubilden. Deshalb wird im Studiengang Wert auf Anwendungsbezogenheit, Praxisnähe und Persönlichkeitsentwicklung gelegt. Inhaltlich werden die pflanzenbaulichen, technischen und ökonomischen Grundlagen bezüglich des Anbaus von Rohstoff- und Energiepflanzen sowie deren Konversion und der damit verbundenen verfahrenstechnischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen behandelt.</p> <p>Neben dem direkten Berufseinstieg qualifiziert der Bachelor-Abschluss „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ natürlich auch für das weitere Studium in einem M.Sc.-Programm.</p>
Studienaufbau	<p>Das Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern ausgelegt. Es gliedert sich (für Studienanfänger ab dem WS 09/10) in ein viersemestriges Grundstudium und ein zweisemestriges Vertiefungsstudium (siehe S. 6). Die Struktur für die vorhergehenden Jahrgänge wird auf den Seiten 8-10 dargestellt.</p>
Module	<p>Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Studienjahr werden 10 Module belegt. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Alle verpflichtenden Module werden in deutscher Sprache gehalten.</p>
Modulbeschreibungen	<p>Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die sowohl über http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar, als auch in gedruckter Form im Dekanat erhältlich sind.</p>
Leistungspunktesystem	<p>Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden Leistungspunkte = „credits“ vergeben (1 „credit“ = 25-30 h). In jedem Semester können 30 „credits“ erworben werden. Damit umfasst das Bachelor-Studium insgesamt 180 „credits“. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Jede Prüfung wird mit den erreichten „grade points“ (Note in Zahlen) bewertet. Die höchste Punktzahl ist 4,0. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 1,0 'grade points' erzielt wurden. Die Multiplikation von „credits“ mit „grade points“ ergibt „credit points“. Die Summe der insgesamt im Studium erzielten „credit points“ wird durch die Summe der gesammelten „credits“ geteilt, um die Durchschnittsnote, den „grade point average“ zu ermitteln.</p>
ECTS	<p>Das in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Fakultät Agrarwissenschaften verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.</p>
Grundstudium	<p>In den ersten vier Semestern werden in 20 Modulen Grundlagen in Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und Ökonomie anwendungsbezogen behandelt und grundlegende Kenntnisse im pflanzlichen, technischen und ökonomischen Bereich vermittelt. Berufsqualifizierende Fertigkeiten werden in einem integrierten Berufspflichtpraktikum (s.u.) erworben.</p>
Vertiefungsstudium	<p>Acht frei wählbare Module und ein breites Wahlangebot an Modulen erlauben ab dem 5. Semester eine individuelle Profilbildung. In der anschließenden Bachelor-Arbeit (entspricht 2 Modulen = 12 credits) besteht die Gelegenheit, weitere Teilaspekte des Studiums in individueller Arbeit zu vertiefen.</p>
Geblockte Module	<p>Einige der Wahlmodule werden geblockt über einen dreieinhalb-wöchigen Zeitraum (einschließlich Prüfung), die meisten werden ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten.</p>
Praktikum	<p>Ein insgesamt 4,5 Wochen umfassendes Berufspflichtpraktikum auf einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb ist integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums. Eine Einführung in das Modul „Berufspflichtpraktikum“ findet im dritten Semester statt. Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter https://www.uni-hohenheim.de/praktikum-nawaro.html. Zur</p>

Berufsvorbereitung wird empfohlen, freie Zeiten vor Studienbeginn sowie die vorlesungsfreien Zeiten während des Studiums für weitere Praktika zu nutzen.

Jahresablauf

Die Vorlesungsperiode im WS beginnt i.d.R. in der 42. Kalenderwoche und endet in der 5. oder 6. Woche des Folgejahres. Die Vorlesungsperiode des SS umfasst die Kalenderwochen 14 oder 15 bis einschließlich 28 oder 29.

Geblockte Module beginnen im WS i.d.R. mit Block 1 in der 42. Kalenderwoche, im SS mit Block 6 in der 14. Kalenderwoche (siehe S. 23).

Prüfungen

Alle Prüfungen sollen direkt im Anschluss an die Vorlesungen, in den im Studienplan festgelegten Semestern, angetreten werden. Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Dafür sind zwei Prüfungszeiträume ausgewiesen, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt semesterweise beim Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festgelegt. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>) einsehbar. Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung sowie das **Merkblatt zur Prüfungsorganisation** (erhältlich beim Prüfungsamt). Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Mindestens 6 (beliebige) Module des ersten Studienjahres des Grundstudiums müssen bis zum Ende des 2. Semesters mit höchstens einer Wiederholung bestanden sein (=Orientierungsprüfung). Alle anderen Prüfungen können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Der Prüfungsanspruch erlischt, wenn die Module der Orientierungsprüfung nicht spätestens bis zum Ende des 3. Semesters bestanden sind, die Prüfungen des Grundstudiums nicht spätestens zum Ende des 6. Semesters bestanden sind oder nach Abschluss des 8. Semesters nicht sämtliche Prüfungen bestanden sind. Auch ein unentschuldigtes Nichterscheinen zu den festgelegten Prüfungsterminen führt zum Verlust des Prüfungsanspruches.

Plagiate

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (0 grade-points!).

Abschluss

Sind sämtliche Module des Grund- und des Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Arbeit und das Berufspflichtpraktikum bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften den Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.).

Studienstruktur

Auf den folgenden Seiten sind die Strukturen für die drei Studienjahre im Bachelor-Studium, sowie das komplette Modulangebot für diesen Studiengang abgebildet. Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden die Planung ihres Studiums erleichtern. Die Planung des Vertiefungsstudiums wird in einen individuellen „Studien- und Prüfungsplan“ übertragen, der spätestens zum Beginn des fünften Fachsemesters (bzw. vor der Prüfungsanmeldung des ersten Wahlmoduls) von einem Mentor oder einer Mentorin (siehe S. 10) nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination genehmigt und anschließend im Prüfungsamt eingereicht werden muss. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für die Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich.

Lehrveranstaltungen

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (siehe S. 12 ff.). Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters erstellen.

Infoverteiler

Aktuelle Beschlüsse und Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler der Fachschaft, die sog. „Mailingliste“. Näheres dazu sowie die Möglichkeit, weitere Infomaterialien zum Studium herunterzuladen, finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>.

Struktur des BSc „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ (Studienbeginn 09/10)

	GRUNDSTUDIUM				VERTIEFUNGSTUDIUM	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
6 Credits	3803-020: (Asch) Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefernder Pflanzen	3401-030(Claupein) Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I	3403-060: (Lewand.) Stoffeigenschaften, Nutzung und Ökobilanzen von Energiepflanzen u. Nachwachsenden Rohstoffen	3403-050 (Lewand.) Produktionsverfahren für Nachwachsende Rohstoffe	4404-230: (Köller) <u>Verfahrenstechnik der Biomassebereitung</u> (3. oder 5. Sem.)	Wahlmodul
6 Credits	4403-010: (Müller, J.) Stoffliche Nutzung von Biomasse	3602-010: (Gerhards) Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II	3801-010: (Cadisch) <u>Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen</u> (3. oder 5. Semester)	3802-020: (Sauerborn) Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	1101-040: (Zimmermann) Mathematik und Statistik	4102-020: (Bahrs) Ökonomik der Bioenergieerzeugung	4403-020: (Müller, J.) Energetische Nutzung von Biomasse I	Wahlmodul	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	4401-040: (Griepentrog) Grundlagen der Energietechnik (Physik, Messtechnik)	4904-020: (Berger) <u>Internationale Aspekte der Bioenergienutzung</u>	4402-020: (Jungbluth) Energetische Nutzung von Biomasse II	4402-220: (Jungbluth) Technische Grundlagen zur Ernte nachwachsender Rohstoffe	Wahlmodul	3000-230: (alle Dozenten) Bachelor Arbeit
6 Credits	4201-010 (Grethe) <u>Energiemärkte, Wettbewerb und Regulierung</u>	4102-220: (Bahrs) Rechnungswesen, Betriebsanalyse	4103-010: (Doluschitz) Management von Bioenergieunternehmen	3000-210: (alle Dozenten) Berufspflichtpraktikum (4,5 Wochen)	Wahlmodul	

Struktur des BSc „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ (Studienbeginn 10/11)

	GRUNDSTUDIUM				VERTIEFUNGSTUDIUM	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
6 Credits	3803-020: (Asch) Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefernder Pflanzen	3401-030(Claupein) Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I (Pflanzenbau und Grasland)	3403-060: (Lewand.) Stoffeigenschaften, Nutzung und Ökobilanzen von Energiepflanzen u. Nachwachsenden Rohstoffen	3403-050 (Lewand.) Produktionsverfahren für Nachwachsende Rohstoffe	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	4403-010: (Müller, J.) Stoffliche Nutzung von Biomasse	3602-010: (Gerhards) Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II (Ernährung, Phyto-medizin, Züchtung)	4404-230: (Köller) <u>Verfahrenstechnik der Biomassebereitung</u>	3802-020: (Sauerborn) Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	1101-040: (Zimmermann) Mathematik und Statistik	4102-020: (Bahrs) Ökonomik der Bioenergieerzeugung	4403-020: (Müller, J.) Energetische Nutzung von Biomasse I	4904-020: (Berger) <u>Internationale Aspekte der Bioenergienutzung</u>	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	4401-040: (Griepentrog) Grundlagen der Energietechnik (Physik, Messtechnik)	4201-010 (Grethe) <u>Energiemärkte, Wettbewerb und Regulierung</u>	4402-020: (Jungbluth) Energetische Nutzung von Biomasse II (Biogas)	4402-220: (Jungbluth) Technische Grundlagen zur Ernte nachwachsender Rohstoffe	Wahlmodul	3000-230: (alle Dozenten) Bachelor Arbeit
6 Credits	3801-010: (Cadisch) <u>Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen</u>	4102-220: (Bahrs) Rechnungswesen, Betriebsanalyse	4103-010: (Doluschitz) Management von Bioenergieunternehmen	3000-210: (alle Dozenten) Berufspflichtpraktikum (4,5 Wochen)	Wahlmodul	

Besonders geeignete Wahlmodule (für das Vertiefungsstudium nach der Prüfungsordnung vom 01.04.2010)

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
5	1201-280 Klimawandel und Agrarmeteorologie	Wulfmeyer	U	s
5	1201-300 Fernerkundung und In-Situ-Messmethoden zur Untersuchung der Biosphaere und der Atmosphaere	Wulfmeyer	U	s
5	3101-010 Grundlagen der Bodenwissenschaften I	Stahr	U	m
5	3302-210 Pflanzenernährung	Ludewig	U	s
5	3501-210 Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	Melchinger	U	s
5	3603-210 Pflanzenschutz	Zebitz	U	s
5	3702-210 Produktionsphysiologie	Pfenning	U	s
5	4101-210 Betriebliche Planungsmethoden	Lippert	U	s
5	4202-010 Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	Becker, T.	U	s
5	4403-210 Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie	Müller, J.	U	m mit TP
5	4404-210 Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	Köller	U	m mit TP
5	4602-210 Umwelt- und Tierhygiene	Hölzle	B 2	s
5*	7901-210 Forstressourcen und Management	Kammesheidt	nach B 5	s

Sem	Winter- oder Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
5/6	4403-570 Projektarbeit (entspricht 2 Modulen = 12 credits!!!)	Müller, J.	U	s

Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
6**	3101-020 Grundlagen der Bodenwissenschaften II	Stahr	U	s mit TP
6	3101-230 Landschafts- und standortkundliche Übungen im Gelände	Stahr	U	m
6	3301-210 Standortgerechte Düngung und Düngungstechnik	Müller, T.	U	m
6	3404-210 Graslandbewirtschaftung	Thumm	U	m
6	3402-210 Biometrie	Piepho	U	s
6	3603-230 Schadursachen und Schadwirkungen	Zebitz	U	s
6	3601-220 Phytomedizinisches Praktikum	Vögele	U	s
6	3803-210 Reaktion und Anpassung von Pflanzen unter Wasserstress	Asch	U	k.A.
6	4103-210 Agrarinformatik	Doluschitz	U	s
6	4301-220 Fachkommunikation	Hoffmann	B 6	m
6	4301-230 Beratungslehre	Hoffmann	B 9	m
6	4501-010 Grundlagen der Tierwissenschaften II (Tierernährung, Tierhygiene, Tier-schutz, Futtermittelkunde)	Rodehutsord	U	s
6	4602-220 Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	Hölzle	B 9	s mit TP

* rechtzeitige Anmeldung beim Modulverantwortlichen!!!

** Anwesenheitspflicht bei den Übungen.

Struktur des BSc „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ (Studienbeginn 08/09)

	GRUNDSTUDIUM			VERTIEFUNGSTUDIUM		
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
6 Credits	3803-020: (Asch) Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefernder Pflanzen	3403-020(Claupein) Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I (Pflanzenbau)	3403-030 (Lewand.) Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen	3401-220(Lewand.) Produktionsökologie und Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen	4404-230: (Köller) Verfahrenstechnik der Biomassebereitung	Profil- oder Wahlmodul
6 Credits	4403-010: (Müller, J.) Stoffliche Nutzung von Biomasse	3602-010: (Gerhards) Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II (Ernährung, Phytomedizin, Züchtung)	3802-020: (Sauerborn) Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen (bisher: <i>Landschaft und Bioenergie</i>)	3403-220: (Lewandowski) Ökobilanzierung von Energiesystemen	4403-210: (Müller, J.) Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie	4403-220: (Müller, J.) Projektarbeit
6 Credits	1101-040: (Zimmermann) Mathematik und Statistik	4102-020: (Bahrs) Ökonomik der Bioenergieerzeugung	4403-020: (Müller, J.) Energetische Nutzung von Biomasse I (feste Biomasse, Pflanzenöle)	Profil- oder Wahlmodul	Profil- oder Wahlmodul	
6 Credits	4401-040: (Griepentrog) Grundlagen der Energietechnik (Physik, Messtechnik)	4904-020: (Berger) Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	4402-020: (Jungbluth) Energetische Nutzung von Biomasse II (Biogas)	Profil- oder Wahlmodul	Profil- oder Wahlmodul	3000-230: (alle Dozenten) Bachelor Arbeit
6 Credits	4201-010 (Grethe) Energiemärkte, Wettbewerb und Regulierung	4102-220: (Bahrs) Rechnungswesen, Betriebsanalyse	4103-010: (Doluschitz) Management von Bioenergieunternehmen	3000-210: (alle Dozenten) Berufspflichtpraktikum (4,5 Wochen)	Profil- oder Wahlmodul	

Module im Grundstudium

Die Module des Grundstudiums sind verbindlich vorgegeben. Weitere Informationen zu den Modulen finden Sie in den Modulbeschreibungen (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/>) und ab S. 12.

Pflichtmodule im Vertiefungsstudium (Studienbeginn im WS 08/09)

Alle oben in der Struktur für den Studienbeginn im WS 08/09 namentlich benannten Module sind verbindlich vorgegeben. Im Berufspflichtpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester absolviert werden soll, ist ein Bericht zu einem vorgegebenen Thema anzufertigen. Dieser wird benotet. Die Projektarbeit ist eine Teamarbeit. Die Bachelor-Arbeit besteht aus einem schriftlichen Bericht und einer Präsentation der Ergebnisse. Die Erstellung der Bachelor-Arbeit ist während der Vorlesungszeit vorgesehen.

Profil- und Wahlmodule im Vertiefungsstudium (Studienbeginn im WS 08/09)

Im 4. und 5. Semester entscheiden sich die Studierenden für ein Profil. **Innerhalb dieses Profils müssen drei Module belegt werden. Drei weitere Module sind frei wählbar.** Die Wahlmodule sind aus allen Angeboten dieses Studienplanes, d.h. aus dem gewählten Profil, aus anderen Profilen oder aus den weiteren Wahlmodulen, auszuwählen. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können über die Profilmodule hinaus als Wahlmodule auch andere, als die unten angegebenen Module, gewählt werden. In den Tabellen auf den nächsten Seiten stehen die Modulangebote ihrer Semesterlage (WS/SS) nach geordnet. Prüfen Sie anhand der Semesterlage, ob sich die gewählten Module organisatorisch in Ihren Studienplan einfügen lassen. Über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination beraten der oder die Fachstudienberater/-innen oder Mentoren/-innen (S. 10). Der „Studien- und Prüfungsplan“ (Formular im

SIZ erhältlich) muss spätestens zu Beginn des 4. Semesters von einem Mentor oder einer Mentorin genehmigt und dann beim Prüfungsamt abgegeben werden. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich. Änderungen des Studien- und Prüfungsplanes bedürfen der Genehmigung des Mentors. Änderungen des Planes sind nicht zulässig für Module, in denen bereits Prüfungen angemeldet oder Prüfungsleistungen erbracht wurden.

An einer anderen Hochschule im In- oder Ausland erbrachte Studienleistungen können ggf. auf Antrag durch den Prüfungsausschuss als Profil- oder Wahlmodule anerkannt werden.

Profil Pflanzenbau (Studienbeginn im WS 08/09 oder WS 07/08)

Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
4	3404-210	Graslandbewirtschaftung	Thumm	U	m
4*	3101-020	Grundlagen der Bodenkunde II	Stahr	U	s mit TP*
6	3603-230	Schadursachen und Schädwirkungen	Zebitz	U	s
6	3301-210	Standortgerechte Düngung und Düngungstechnik	Müller, T.	U	m
6	3601-220	Phytomedizinisches Praktikum	Vögele	U	s
6	3401-420	Ackerbausysteme	Claupein	U	m
Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
5	3702-210	Produktionsphysiologie	Pfenning	U	s
5	3302-210	Pflanzenernährung	Ludewig	U	s
5	3501-210	Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	Melchinger	U	s
5	3603-210	Pflanzenschutz	Zebitz	U	s
5**	7901-210	Forstressourcen und Management	Kammesheidt	nach B 5	s
5	1201-280	Klimawandel und Agrarmeteorologie	Wulfmeyer	U	s

* Anwesenheitspflicht bei den Übungen.

** rechtzeitige Anmeldung beim Modulverantwortlichen erforderlich!!!

Profil Technik (Studienbeginn im WS 08/09 oder WS 07/08)

Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
4	4402-220	Technische Grundlagen zur Ernte nachwachsender Rohstoffe	Jungbluth	U	m
4	4403-470	Renewable Energy for Rural Areas	Müller, J.	B 9	s
Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
5	4403-420	Erneuerbare Energieträger	Müller, J.	U	m mit TP
5	4404-210	Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	Köller	U	m mit TP
5	4404-240	Technikbewertung in Sonderkulturen	Köller	U	m mit TP
5	4402-410	Technische Verfahren in der Nutztierhaltung	Jungbluth	U	m mit TP
5	4406-410	Waste Management und Waste Techniques	Kranert	U	m

Profil Ökonomie (Studienbeginn im WS 08/09 oder WS 07/08)

Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
4	4103-210 Agrarinformatik	Doluschitz	U	s
4	4301-220 Fachkommunikation	Hoffmann	B 6	m
4	4301-230 Beratungslehre	Hoffmann	B 9	m
6	4102-430 Investition und Finanzierung und dynamische Entscheidungsmodelle	Bahrs	U	s
Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
5	4202-010 Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	Becker, T.	U	s
5	4101-210 Betriebliche Planungsmethoden	Lippert	U	s
5	4102-440 Bewertungs- und Steuerlehre	Bahrs	U	m

Weitere besonders geeignete Wahlmodule (Studienbeginn WS 08/09 oder WS 07/08)

Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
4	4501-010 Grundlagen der Tierwissenschaften II (Tierernährung, Tierhygiene, Tierschutz, Futtermittelkunde)	Rodehutschord	U	s
4	3402-210 Biometrie	Piepho	U	s
6	3803-210 Reaktion und Anpassung von Pflanzen unter Wasserstress	Asch	U	k.A.
6	4602-220 Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	Hölzle	B 9	s mit TP
6	3101-540 Landschafts- und standortkundliche Übungen im Gelände	Stahr	U	m
6	3401-450 Conservation Agriculture	Claupein	U	m mit TP
Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
5	3101-010 Grundlagen der Bodenwissenschaften I	Stahr	U	m
5	4602-210 Umwelt- und Tierhygiene	Hölzle	B 2	s
5	4802-420 Physiological and Ecological Aspects of Animal Nutrition in the Tropics	N.N.	B 5	s
5	3202-430 Air Pollution and Air Pollution Control	Fangmeier	B 1	m

Sprechzeiten der Mentoren und Fachstudienberater im Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Berater/in bzw./Mentor/in	Inst.	Telefon	E-Mail	Sprechzeiten
Prof. Dr. Wilhelm Claupein	340	459-24114	wilhelm.claupein@uni-hohenheim.de	Mittwoch 9 – 11 Uhr
Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	stefan.boettinger@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Reiner Doluschitz	410	459-22841	agrarinf@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Fachstudienberater (FSB)	Inst.	Telefon		Sprechzeiten:
Dr. U. Thumm	340	459-23219	ulrich.thumm@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Daniela Stoffel	440	459-24295	daniela.stoffel@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung

Information und Beratung im Bachelor-Studium

Informationsveranstaltungen

- Einführungsveranstaltung in der Einführungswoche
- „Erstsemestergespräche“, während des ersten Semesters

Informationen und rechtsverbindliche Ordnungen

Über allem steht die **Prüfungsordnung (PO)**. Die PO kann nur durch Mehrheitsbeschluss in verschiedenen Gremien der Universität und nach Anzeige beim MWK geändert werden. Sämtliche Pflichtmodule sind verbindlich vorgegeben und müssen angeboten werden. Die Wahlmodule müssen nur angeboten werden, wenn die Kapazitäten (räumlich, personell) zur Durchführung vorhanden sind.

Die **Studienpläne**, stellen die aktuelle Ausführungsordnung der Prüfungsordnung dar. Semesterlage, Zusammensetzung, Prüfungsart, etc. der Module können sich ändern. Änderungen bedürfen der Zustimmung der Studiendekane bzw. des Fakultätsrates. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage der Studienpläne.

Die **Modulbeschreibungen** sind ein Serviceangebot. Dort gemachte Angaben sind als Orientierung zu verstehen und nicht verbindlich. Die gedruckten Modulbeschreibungen werden nur alle zwei Jahre aktualisiert. Die Online-Version dagegen wird von den Dozentinnen und Dozenten laufend aktualisiert: <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>. Wir bemühen uns, dass die Angaben z.B. bezüglich Semesterlage einzelner Veranstaltungen und die Prüfungsart in Studienplänen und in den Modulbeschreibungen deckungsgleich sind, können dies jedoch nicht immer gewährleisten. In Zweifelsfällen gilt der Studienplan.

Bitte beachten Sie die **Aushänge** vor dem Dekanat sowie die dort ausliegenden **Merkblätter** und tragen Sie sich in den **Info-Verteiler der Fachschaft** (nawaro-info) ein.

Auskünfte und Beratung

Wenn Sie Fragen zu den Studiengängen haben, wenden Sie sich bitte an:

- für alle Studiengänge der Universität Hohenheim: **Zentrale Studienberatung**
- für Fragen zu Bachelor-Studiengängen der Fakultät Agrarwissenschaften: **Frau Bardoll** (459-22492)
- für spezielle inhaltliche Fragen zu Profilen und Fachrichtungen: **FSB, Mentoren** (S. 10)

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Modulen oder bestimmten Lehrveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an den oder die Modulverantwortlichen (siehe Modulbeschreibungen) bzw. den oder die Lehrveranstaltung durchführende(n) Dozentin / Dozenten.

Sollten in Zusammenhang mit einem bestimmten Modul oder Lehrveranstaltung Probleme auftreten, die Sie nicht mit dem Modulverantwortlichen oder der Dozentin / dem Dozenten klären können, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin des Studienganges, Frau Bardoll (459-22492), oder den Studiendekan des Studienganges, Herrn Professor Dr. V. Hoffmann.

Wichtig:

Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur der Prüfungsausschuss und der Leiter / die Leiterin der Abteilung für Studienangelegenheiten geben. Bitte legen Sie Ihre Fragen oder Anträge schriftlich vor (formlos an den Prüfungsausschuss für die Bachelor- und Master-Studiengänge, abzugeben im Prüfungsamt).

Formulare

wie Studien- und Prüfungspläne sind im Studieninformationszentrum (SIZ) erhältlich.

Zusammensetzung der Module des Bachelor-Studienganges NawaRo

In der untenstehenden Tabelle werden die Module des Bachelor Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie, sortiert nach **Modul-Code** sortiert, aufgelistet. Das in der **Spalte „Sem.“** genannte Semester steht für die empfohlene Lage innerhalb des Regelstudiums. Module mit geraden Zahlen finden im Sommersemester, die mit ungeraden im Wintersemester statt. Die Module der anderen Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften finden Sie online unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
1101-040	Mathematik und Statistik für NawaRo	1	Pflicht	Zimmermann	D	1 Sem.	schriftlich	1101-041 1101-042 1101-043 1101-044	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mathematik für AW, AB und NawaRo ▪ Statistik (für Bachelor AW, AB und NawaRo) ▪ Übungen zu Mathematik für NawaRo ▪ Übungen zu Statistik (für Bachelor AW, AB und NawaRo) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Georg Zimmermann ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho ▪ Prof. Dr. Georg Zimmermann ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Übung ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2 ▪ 1 ▪ 1
1201-280	Klimawandel und Agrarmeteorologie	5	Wahl	Wulfmeyer	D	1 Sem.	schriftlich	1201-281	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klimawandel und Agrarmeteorologie, Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Volker Wulfmeyer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3101-010	Grundlagen der Bodenwissenschaften I	5	Wahl	Stahr	D	1 Sem.	mündlich für B.Sc. AW / schriftlich für B.Sc. AB	3101-013 3101-012 3101-011	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Boden als Lebensraum / Grundlagen der Bodenbiologie ▪ Entstehung und Eigenschaften von Böden ▪ Entwicklung von Landschaften 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Ellen Kandler ▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Karl Stahr 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 2 ▪ 1
3101-020	Grundlagen der Bodenwissenschaften II	6	Wahl	Stahr	D	1 Sem.	schriftlich mit TP	3101-023 3101-022 3101-021	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bodenkundliche Übungen ▪ Böden als funktionelle Bestandteile von 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Thilo Streck 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung ▪ Geländepraktikum ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 1 ▪ 1

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
									Landschaften ▪ Böden als Pflanzenstandorte und Filterkörper			
3301-210	Standortgerechte Düngung und Düngungstechniken	6	Wahl	Müller	D	1 Sem.	mündlich (75%), Seminar mit Handout (25%)	3301-211	▪ Standortgerechte Düngung und Düngungstechniken	▪ Prof. Dr. Torsten Müller, Dr. Rudolf Schulz	▪ Vorlesung mit Seminar	▪ 4
3302-210	Pflanzenernährung	5	Wahl	N. (3302)	D	1 Sem.	mündlich	3302-212 3302-211	▪ Grundlagen der organischen und mineralischen Düngung ▪ Mineralstoffwechsel	▪ Prof. Dr. Torsten Müller, Dr. Rudolf Schulz ▪ PD Dr. Günther Neumann	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 2
3401-030	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I (vorher:3403-020)	2	Pflicht	Claupein	D	1 Sem.	schriftlich	3401-031	▪ Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I (vorher: 3403-021)	▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein	▪ Vorlesung mit Übung	▪ 4
3402-210	Biometrie	6	Wahl	Piepho	D	1 Sem.	schriftlich	3402-211 3402-212	▪ Biometrie ▪ Übungen zur Biometrie	▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho	▪ Vorlesung ▪ Übung	▪ 3 ▪ 1
3403-050	Produktionsverfahren für Nachwachsende Rohstoffe (vorher: 3401-220 Produktionsökologie und Nutzung von Nachwachsenden Rohstoffen)	4	Pflicht	Lewandowski	D	1 Sem.	mündlich	3403-051 3403-052	▪ Ertragsphysiologie und Anbauverfahren von NawaRo-Pflanzen (vorher: Überblick über die Produktionsökologie und Nutzung Nachwachsender Rohstoffe 3401-221) ▪ Stoffeigenschaften und Nutzung von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen (vorher:	▪ Prof. Dr. Iris Lewandowski ▪ Prof. Dr. Iris Lewandowski	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 2

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
									Qualität und Verwertung von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen 3403-031, 3403-061)			
3403-060	Stoffeigenschaften, Nutzung und Ökobilanzen von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen (vorher: 3403-030 Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen)	3	Pflicht	Lewandowski	D	1 Sem.	schriftlich	3403-062 3403-061	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biomasse aus dem Waldbau (vorher: 4403-012, 3403-033) ▪ Ökobilanzen von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen (vorher: 3403-222) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Sebastian Hein, Prof. Dr. Stefan K. Pelz ▪ Prof. Dr. Iris Lewandowski 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3404-210	Graslandbewirtschaftung	6	Wahl	Thumm	D	1 Sem.	mündlich	3404-212 3404-211	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestandesbeurteilung , Bestandeslenkung und Futterwert ▪ Grundlagen der Graslandbewirtschaftung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PD Dr. Martin Elsässer ▪ PD Dr. Martin Elsässer, Dr. Ulrich Thumm 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Exkursion ▪ Vorlesung mit Übung und Exkursion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3501-210	Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	5	Wahl	Melchinger	D	1 Sem.	schriftlich	3501-212 3501-211 3501-213	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Pflanzenzüchtung ▪ Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung ▪ Saatgutkunde und -produktion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger ▪ Prof. Dr. Gerd Weber ▪ Prof. Dr. Michael Kruse 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 1 ▪ 1
3601-220	Phytomedizinisches Praktikum	6	Wahl	Vögele	D	1 Sem.	schriftlich	3601-223 3601-222 3601-221	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übungen zur Entomologie ▪ Übungen zur Herbologie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Claus Zebitz ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung ▪ Übung ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 1 ▪ 2

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
									Übungen zur Mykologie, Virologie und Bakteriologie	Prof. Dr. Ralf Vögele		
3602-010	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II (Ernährung, Phytomedizin, Züchtung)	2	Pflicht	Gerhards	D	1 Sem.	schriftlich	3602-011 3602-014 3602-013 3602-012	Düngung von Energiepflanzen Grundlagen der Agrikulturchemie Schaden und Nutzen von Unkräutern in Energiepflanzen Züchtung von Energiepflanzen	Prof. Dr. Torsten Müller Prof. Dr. Torsten Müller Prof. Dr. Roland Gerhards Prof. Dr. Albrecht Melchinger	Vorlesung Vorlesung Vorlesung Vorlesung	1 1 1 1
3603-210	Pflanzenschutz	5	Wahl	Zebitz	D	1 Sem.	schriftlich mit TP	3603-213 3603-212 3603-211	Grundlagen des Biologischen Pflanzenschutzes Pflanzenschutzmittel Verfahren des Pflanzenschutzes	Prof. Dr. Claus Zebitz Prof. Dr. Claus Zebitz Prof. Dr. Claus Zebitz	Vorlesung Vorlesung Vorlesung mit Exkursion	1 1 2
3603-230	Schadursachen und Schadwirkungen (vorher: 3601-210)	6	Wahl	Zebitz	D	1 Sem.	schriftlich	3603-231 3603-232	Schadursachen und Schadwirkungen Systematik und Biologie von Schaderregern	Prof. Dr. Roland Gerhards, Prof. Dr. Claus Zebitz Prof. Dr. Roland Gerhards, Prof. Dr. Claus Zebitz	Vorlesung Vorlesung mit Übung	2 2
3702-210	Produktionsphysiologie	5	Wahl	Pfenning	D	1 Sem.	schriftlich	3702-211	Produktionsphysiologie	Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. sc. agr. Nikolaus Merkt, Dr. Judit Pfenning, Prof. Dr. Jens Wünsche	Vorlesung mit Seminar	4
3801-010	Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	1	Pflicht	Cadisch	D	1 Sem.	schriftlich	3801-011	Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	Prof. Dr. Georg Cadisch, Dr. Thomas Hilger	Vorlesung	4
3802-020	Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	4	Pflicht	Sauerborn	D	1 Sem.	k.A.	3802-021 3802-022	Auswirkungen von Biomasseanbau und -nutzung auf die Umwelt	PD Dr. Konrad Martin, Prof. Dr. Joachim Sauerborn PD Dr. Sabine	Vorlesung Vorlesung	2 2

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
									▪ Böden: Standorte der Pflanzenproduktion	Fiedler		
3803-010	Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefernder Pflanzen	1	Pflicht	Asch	D	1 Sem.	schriftlich	3803-011	▪ Ökophysiologie rohstoffliefernder Pflanzen	▪ Prof. Dr. Folkard Asch, Dr. Holger Brück	▪ Vorlesung mit Übung	▪ 4
3803-210	Reaktionen und Anpassungen von Pflanzen unter Wasserstress	6	Wahl	Asch	D	1 Sem.		3803-211	▪ Reaktionen und Anpassungen von Pflanzen unter Wasserstress	▪ Prof. Dr. Folkard Asch, Dr. Holger Brück	▪ Vorlesung	▪ 4
4101-210	Betriebliche Planungsmethoden	5	Wahl	Lippert	D	1 Sem.	schriftlich	4101-211	▪ Betriebliche Planungsmethoden	▪ Prof. Dr. Christian Lippert	▪ Vorlesung mit Übung	▪ 4
4102-020	Ökonomik der Bioenergieerzeugung	2	Pflicht	Bahrs	D	1 Sem.	schriftlich	4102-021	▪ Ökonomik der Bioenergieerzeugung	▪ Prof. Dr. Enno Bahrs	▪ Vorlesung	▪ 4
4102-220	Rechnungswesen und Betriebsanalyse	2	Pflicht	Bahrs	D	1 Sem.	schriftlich	4102-222 4102-221	▪ Betriebsanalyse ▪ Rechnungswesen	▪ Prof. Dr. Enno Bahrs ▪ Prof. Dr. Enno Bahrs	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 2
4103-010	Management von Bioenergieunternehmen	3	Pflicht	Doluschitz	D	1 Sem.	schriftlich	4103-012 4103-011	▪ Investitions- und Finanzierungsrechnung für Bioenergieunternehmen ▪ Unternehmensführung von Bioenergieunternehmen	▪ Prof. Dr. Enno Bahrs ▪ Prof. Dr. Reiner Doluschitz	▪ Vorlesung mit Übung ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 2
4103-210	Agrarinformatik	6	Wahl	Doluschitz	D	1 Sem.	schriftlich	4103-212 4103-211	▪ Fachrichtungsspezifische Agrarinformatik ▪ Grundlagen der Agrarinformatik	▪ Prof. Dr. Reiner Doluschitz ▪ Prof. Dr. Reiner Doluschitz	▪ Ringvorlesung ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 2
4201-010	Energiemärkte, Wettbewerb und Regulierung	2	Pflicht	Grethe	D	1 Sem.	schriftlich	4201-011	▪ Grundl. d. Ökonomie - Mikroökonomie ▪ Energiemärkte	▪ Prof. Dr. Harald Grethe ▪ Frau Marianne Haug	▪ Vorlesungen mit Übungen	▪ 2 ▪ 2
4202-010	Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	5	Wahl	Becker	D	1 Sem.	schriftliche Prüfung	4202-011 4202-012	▪ Grundlagen der Agrarpolitik ▪ Grundlagen der Marktlehre	▪ Prof. Dr. Harald Grethe, Dr. Edda Thiele ▪ Prof. Dr. Tilman Becker	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 2

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
4301-220	Fachkommunikation	6	Wahl	Hoffmann	D	3,5 Wochen (B06)	schriftlich	4301-221	Fachkommunikation	Prof. Dr. Volker Hoffmann	Vorlesung mit Übung	4
4301-230	Beratungslehre	6	Wahl	Hoffmann	D	3,5 Wochen (B09)	Mündliche Prüfung	4301-231	Beratungslehre	Prof. Dr. Volker Hoffmann	Vorlesung mit Übung	4
4401-040	Grundlagen der Energietechnik	1	Pflicht	Böttinger	D	1 Sem.	schriftlich	4401-042 4401-041 4401-043	Messtechnik . Physik . Übungen zur Physik .	Prof. Dr. Stefan Böttinger Dr. rer. nat. Andreas Behrendt Dr. rer. nat. Andreas Behrendt	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2 2
4402-020	Energetische Nutzung von Biomasse II (Biogas)	3	Pflicht	Jungbluth	D	1 Sem.	schriftlich	4402-022 4402-021	Mikrobiologie und Biosafety bei der Nutzung von Biomasse Verfahrenstechnik der Gewinnung und Nutzung von Biogas	Prof. Dr. Ludwig Hölzle Dr. agr. Andreas Lemmer, Dr. agr. Hans Oechsner	Vorlesung Vorlesung mit Übung	1 3
4402-220	Technische Grundlagen zur Ernte nachwachsender Rohstoffe	4	Pflicht	Jungbluth	D	1 Sem.	mündlich	4402-222 4402-223 4402-221	Arbeitslehre und Management Technik zur Bereitstellung von Biomasse aus Landschaftspflege, Forst und Spezialkulturen Technische Grundlagen zur Ernte von Biomasse	PD Dr. Matthias Schick Prof. Dr. Karlheinz Köller, Dr. sc. agr. Jörg Morhard Prof. Dr. Stefan Böttinger, Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Prof. Dr. Joachim Müller	Vorlesung Vorlesung Vorlesung	1 1 2
4403-010	Stoffliche Nutzung von Biomasse	1	Pflicht	Müller	D	1 Sem.	schriftlich	4403-011 4403-012	Biomasse aus dem Feldanbau Chemische Grundlagen der Biomassenutzung .	Prof. Dr. Joachim Müller N. N.	Vorlesung Vorlesung	2 2
4403-020	Energetische Nutzung	3	Pflicht	Müller	D	1 Sem.	schriftlich	4403-021	Verfahrenstechnik	Prof. Dr. Joachim	Vorlesung	2

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
	von Biomasse I (feste und flüssige Energieträger)							4403-022	biogener Brenn- und Kraftstoffe . Wärme- und Strömungslehre .	Müller Prof. Dr. Stefan Böttinger	m. Übung Vorlesung m. Übung	2
4403-210	Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie	5	Wahl	Müller	D	1 Sem.	mündlich (50 %), Seminararbeit (50 %)	4403-211 4403-213 4403-214 4301-021/4403-215 4403-212	Arbeitsmethoden in der Wissenschaft Kommunikation Marketing in der Agrartechnik Präsentationstechnik Projektmanagement	Prof. Dr. Joachim Müller Dr.-Ing. Rainer Carius Dr. Rolf Meuther Prof. Dr. Volker Hoffmann Prof. Dr. Stefan Böttinger	Vorlesung m. Übung Vorlesung m. Übung Vorlesung m. Übung Vorlesung m. Übung u. Seminar Vorlesung m. Übung	1 1 1 1 1 1 1 1
4403-570	Projektarbeit NawaRo (vorher: 4403-220)	6	Wahl	Müller	D	1 Sem.	schriftlich (Projektbericht: 70%) + Referat (30%)	4403-571	Projektarbeit NawaRo (vorher: 4403-221)	Prof. Dr. Joachim Müller	Übung	8
4404-210	Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	5	Wahl	Köller	D	1 Sem.	mündlich (75%), Hausarbeit (25%)	4404-211	Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	Prof. Dr. Karlheinz Köller	Vorlesung mit Übung	4
4404-230	Verfahrenstechnik der Biomassebereitstellung	3	Pflicht	Köller	D	1 Sem.	mündlich (50%) mit Teilprüfung (Klausur, 50% der Note)	4404-232 4404-231	Baukonstruktionen für die Lagerung und Konversion von Biomasse Verfahrenstechnik der Biomassebereitstellung	Dr. sc. agr. Eva Gallmann, Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dr. Monika Krause Prof. Dr. Karlheinz Köller, N. N.	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
4501-010	Grundlagen der Tierwissenschaften II	6	Wahl	Rodehuts-cord	D	1 Sem.	schriftlich	4501-012 4501-011 4501-013 4501-014	Einführung in die Futtermittelkunde Einführung in die Tierernährung	Prof. Dr. Rainer Mosenthin Prof. Dr. Markus Rodehuts-cord	Vorlesung Vorlesung Vorlesung Vorlesung	1 1 1 1

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
									<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Umwelt- und Tierhygiene ▪ Extensive und ökologische Tierhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Wolfgang Beyer, N. N. ▪ Prof. Dr. Werner Bessei 		
4602-210	Umwelt- und Tierhygiene	5	Wahl	Hölzle	D	3,5 Wochen (B02)	schriftlich	4602-211	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Umwelt- und Tierhygiene 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Ludwig Hölzle 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Exkursion 	4
4602-220	Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	6	Wahl	Hölzle	D	3,5 Wochen (B09)	schriftlich mit Teilprüfung	4602-222 4602-221	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle, Übung ▪ Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle, Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Wolfgang Beyer, Prof. Dr. Ludwig Hölzle ▪ Dr. Wolfgang Beyer, Prof. Dr. Ludwig Hölzle 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung ▪ Vorlesung 	2 2
4904-020	Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	4	Pflicht	Berger	D	1 Sem.	schriftlich	4904-021 4904-022	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale Aspekte der Bioenergienutzung ▪ Übungen zu Produktions- und Umweltökonomik von nachwachsenden Rohstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Thomas Berger ▪ Prof. Dr. Thomas Berger 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	4 2
7901-210	Forstressourcen und Management	5	Wahl	Kammesheidt	D/E	3,5 Wochen (nach B05)	schriftlich (auf deutsch)	7901-212 7901-211	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Forest Resource Management in the Tropics and Subtropics ▪ Forstliche Grundlagen mit Schwerpunkt auf den gemäßigten Breiten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PD Dr. Ludwig Kammesheidt ▪ Prof. Dr. Sebastian Hein, Prof. Dr. Artur Petkau 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	1 3

Notensystem

	Neues Notensystem			Vorheriges Diplom-Notensystem	
	grades		grade-points	Note	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
		A-	3,7	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	3,3	1,7	gut
		B	3,0	2,0	
		B-	2,7	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,3	2,7	befriedigend
		C	2,0	3,0	
		C-	1,7	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	1,3	3,7	ausreichend
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

Kredit- und Leistungspunktesystem

1. Gewichtung der Studienleistungen gemäß dem damit verbundenen Arbeitsaufwand
→ *credits* (Anrechnungspunkte)
2. Benotung der Studienleistungen
→ *grade points* (Notenpunkte)
3. Jede Studienleistung (Modul) geht entsprechend seiner Gewichtung und Benotung in die Endnote ein
→ *credit points* (Leistungspunkte)

Zur Ermittlung der *credit-points* werden die *credits* mit den jeweiligen *grade-points* multipliziert:

$$\text{credits} * \text{grade-points} = \text{credit-points}$$

Zur Gesamtbewertung wird der *grade point average* (*GPA*) ermittelt. Der *grade point average* wird aus dem Durchschnitt der in den Prüfungen der Module erzielten *grade points* gebildet:

$$\sum \text{der credit-points} / \sum \text{der credits} = \text{GPA}$$

Bei der Bildung des *grade point average* wird auf die erste Stelle hinter dem Komma mathematisch gerundet.

Der *total grade* lautet bei einem *grade point average*

zwischen 4,0 und 3,5 = very good

zwischen 3,4 und 2,5 = good

zwischen 2,4 und 1,5 = medium

zwischen 1,4 und 1,0 = pass

Etwaige zusätzlich geprüfte Module gehen nicht in die Berechnung des *total grade* ein.

UMRECHNUNGSTABELLE ALTES AUF NEUES NOTENSYSTEM

	Neues Notensystem		Altes Notensystem		
	<i>grades</i>	<i>grade-points</i>	Note		
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
			3,9	1,1	
			3,8	1,2	
		A-	3,7	1,3	
			3,6	1,4	
			3,5	1,5	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>		3,4	1,6	gut
		B+	3,3	1,7	
			3,2	1,8	
			3,1	1,9	
		B	3,0	2,0	
			2,9	2,1	
			2,8	2,2	
		B-	2,7	2,3	
			2,6	2,4	
			2,5	2,5	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>		2,4	2,6	befriedigend
		C +	2,3	2,7	
			2,2	2,8	
			2,1	2,9	
		C	2,0	3,0	
			1,9	3,1	
			1,8	3,2	
		C-	1,7	3,3	
			1,6	3,4	
			1,5	3,5	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>		1,4	3,6	ausreichend
		D+	1,3	3,7	
			1,2	3,8	
			1,1	3,9	
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

Blockzeiten im Studienjahr 2010/2011

	Block	Zeitraum
Wintersemester	1	18.10. – 10.11.2010
	2	11.11. – 03.12.2010
	3	06.12. – 12.01.2011
	4	13.01. – 07.02.2011
	5	08.02. – 02.03.2011
Sommersemester	6	04.04. – 28.04.2011
	7	29.04. – 23.05.2011
	8	24.05. – 17.06.2011
	9	20.06. – 13.07.2011
	10	14.07. – 05.08.2011

Die geblockten Module finden in der Regel in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Ort: siehe Vorlesungsverzeichnis und Aushänge in den betreffenden Instituten.

Blockplan

Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät (siehe folgende Seiten) ist auch als Einzelblatt am Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften erhältlich!

Blockplan für das Sommersemester 2011 - Blocked Modules Summer Semester 2011

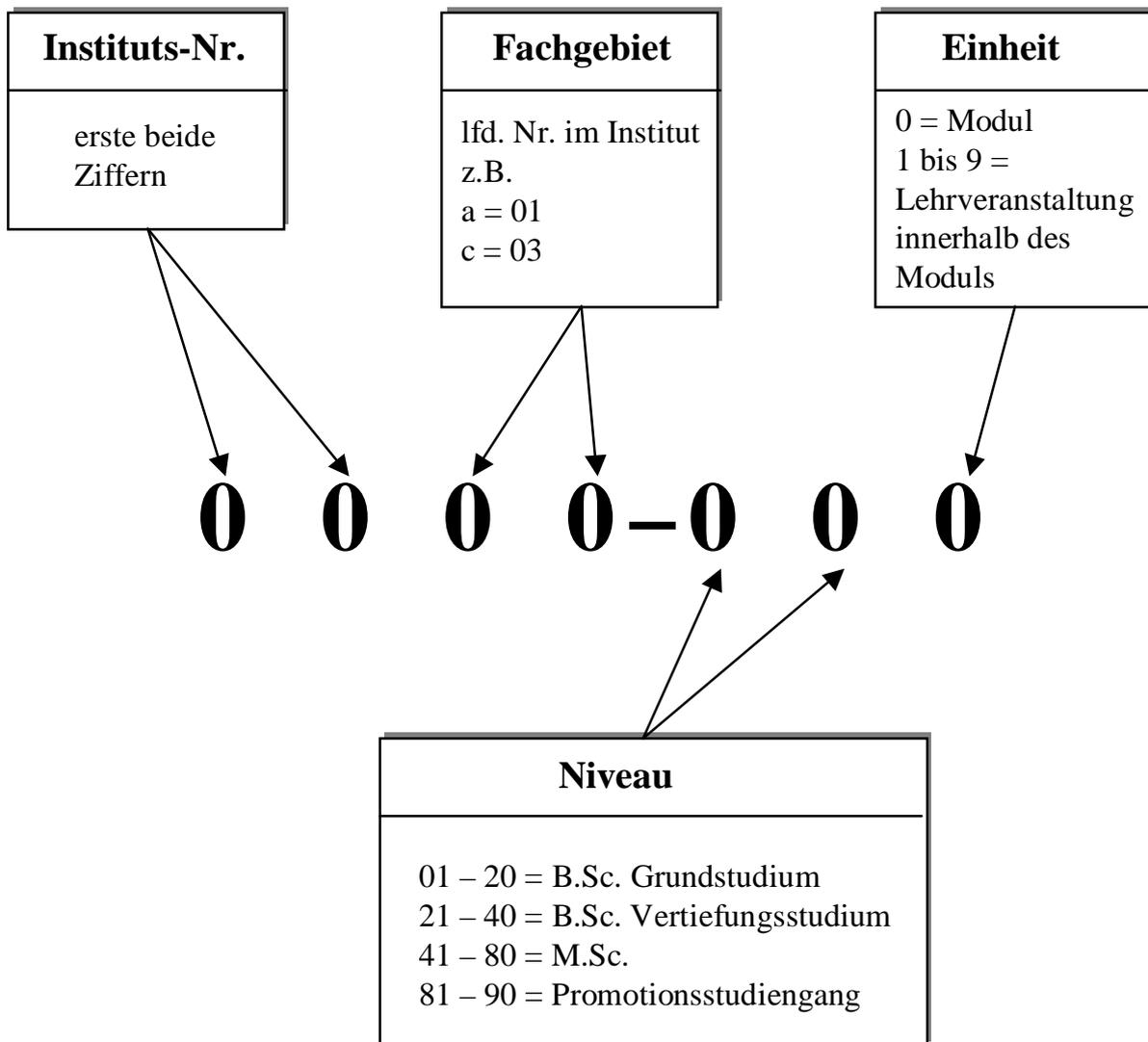
Stand: 03.03.2011

● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗ = Profil/Profile ○ = Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (16 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	04.04. - 28.04.2011	29.04. - 23.05.2011	24.05. - 17.06.2011	20.06. - 13.07.2011	14.07. - 05.08.2011	
B. Sc. Agrarbiologie	⊗ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde			⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle		
B. Sc. Agrarwissen- schaften	◐ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde	◐ 4701-220 (Stefanski) Nutztiersystem- management - Schwein	◐ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	◐ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung		
	◐ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation	◐ 4301-210 (Hoffmann) Bildungs- und Projektarbeit		◐ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ◐ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
B. Sc. NawaRo	⊗ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation			⊗ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
M. Sc. Agrarwissen- schaften - Tierwissensch. u.a. FR	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ...	● 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		◐ 4502-430 (Mosenthin) Meth. z. Analytik und Qualitätsbeur. v. Futter. ◐ 4602-430 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Proj.arb. ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene – Lab.arb.
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer		◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie ◐ 4703-460 (Bessei)	○ 4703-430 (Bessei) Hippologie ◐ 4405-430 (Grimm)		
	◐ 4404-410 (Köller) Precision Farming		◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen	Methoden des Precision Livestock Farming		
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3602-480 (Gerhards) Integrierter Pflanzen- schutz m. Übungen	○ 4601-420 (Amselgr.) Seminar zu klinischen Fallstudien		
M. Sc. Agrarbiologie - Nutztierbiologie	● 4702-520 (Bennewitz) Molekulargen. und biotechn. Meth. i. d. Nutztierwiss. (ungeblockt)					
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4701-470 (Stephanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene
M. Sc. Agrarbiologie -Landschaftsökologie	◐ 4701-500 (Stefanski) Forschungsmethoden der Neuroendokrinologie und Immunologie	● 3201-510 (N.N./ Schmieder) Vegetation Mitteleuropas II teilgeblockt! (im Gelände: 16.05. - 20.05.2011)	● 3201-520 (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände: 21.06.-25.06. + 24.07.-30.07.)			● 4701-420 (Stefanski) Umweltgestalt. und Genexpression
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms		◐ 3101-460 (Stahr) Boden- und Vegetationskar- tierung /Mapping Course: Soils and Vegetation ◐ 3802-420 (Sauerborn)	○ 3201-540 (Dieterich) Greek Summer School – Conservation Biology (in Greece: 26.6.-09.07.)		● 4701-450 (Stefanski) Projektarbeit z. Hormon- Leistungsregulation
M. Sc. Agribusiness		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions		◐ 4701-470 (Stephanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (16 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement	
	04.04. - 28.04.2011	29.04. - 23.05.2011	24.05. - 17.06.2011	20.06. - 13.07.2011	14.07. - 05.08.2011		
M. Sc. AgEcon		● 4101-410 (Lippert) Environmental and Resource Economics	● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	● 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade			
M. Sc. AgriTropics	● 3803-470 (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training	○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions	○ 4201-410 (Grethe) Agri- cultural and Food Policy	○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade	○ 4902-430 (Brock- meier) Food and Nutrition Security		
	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems (B2!)	○ 3801-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas	○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S		
		○ 4801-410 (Valle Zárate) Genetic Resources and Animal Husbandry Systems	○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod.	○ 4802-430 (Focken) Integration of Aquacult. in Agricult. Farm. Systems	○ 4602-450 (Hözlze) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S		
M. Sc. Crop Sciences	● 3602-460 (Gerhards) Information Technologies..				○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control		
	○ 4404-410 (Köller) Precision Farming			○ Pathogenes, Parasites, and their Hosts (Steidle)(4.-22.7.)			
M. Sc. EnviroFood	● 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project			
	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems		● 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	● 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas			
M. Sc. EnvEuro (first year)	● 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project			
	○ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems		● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	● 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas			
M. Sc. OrganicFood					● 4801-460 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products		
M. Sc. Saiwam (Hohenheim)	● 3101-520 (Stahr) Inter- disciplinary Study Project unblocked! (First day: 18.04.2011)	● 3103-450 (Streck) Spa- tial Data Analys. with GIS	○ 3101-460 (Stahr) Mapping Course ...	● 4802-430 (Focken) Integration of Aquaculture in Agricult. Farming Systems	● 4901-410 (Birner) Qualitative Research Methods in Rural Development Studies		
		● 4901-430 (Zeller) Ru- ral Dev. Policy and Instit.					
M. Sc. Saiwam (Chiang Mai)	Intro duc- tion	● 3101- 510 (Stahr)	● 4901-460 (Zeller)	● 3703-420 (Wünsche)	● 4801-470 (Valle Zaraté)	● 4403-510 (Müller, J.)	

Erklärung des Modulcodes



Tag Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 9					
9 - 10					
10 - 11					
11 - 12					
12 - 13					
13 - 14					
14 - 15					
15 - 16					
16 - 17					
17 - 18					

Vorlesungszeiten

WS 10/11	Fak. A+N	Beginn:	(42. KW) Montag, 18.10.2010
		Ende:	(5. KW) Samstag, 05.02.2011
		2. Sem.hälfte	beginnt mit KW 49
		Blockende B5	Mittwoch, 02.03.2011
WS 10/11	Fak. W	Beginn:	Montag, 18.10.2010
		Ende:	Samstag, 12.02.2011
SS 11	Fak. A+N	Beginn Block B6	Montag, 04.04.2011
		Beginn:	(14. KW) Montag, 04.04.2011
		Ende:	(28. KW) Samstag, 16.07.2011
		Ende Block B10	Freitag, 05.08.2011
	Fak. W	Beginn:	Dienstag, 26.04.2011
		Ende:	Samstag, 30.07.2011

Weihnachtsferien 2010/11: 27.12.2010 – 08.01.2011 (Blöcke: 24.12. – 08.01.)

Osterfeiertage 2011: 22. – 25.04.2011

Pfingstferien 2011: 14.06.2011 – 18.06.2011 (Ausnahme: Exkursionen+Block 8+9)

Der “Dies Academicus” (*Termin noch nicht bekannt*) ist außerdem vorlesungsfrei!

Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 10/11

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend dem Aushang am Prüfungsamt

B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 6 bis 8

B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 11 bis 13

Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 11

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend dem Aushang am Prüfungsamt

B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 29 bis 31

B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 40 bis 41

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Das Formular für die Anmeldungen zu den Prüfungen ist im SIZ erhältlich.